

PRESSEINFORMATION: GRAND HOTEL DUCHI D’AOSTA IN TRIEST, 2018

Grand Hotel Duchi d’Aosta: Triests erste Adresse, neu definiert

*Seit Generationen gilt es als Triests erste Adresse: Das Vier-Sterne-Grand Hotel Duchi d’Aosta verwöhnt seine Gäste seit 1873 auf höchstem Niveau. Damit das auch in Zukunft so bleibt, hat die Besitzerfamilie Benvenuti nun Zeichen gesetzt: Die Zimmer und Suiten mit Blick auf die zum Meer hin offene Piazza Unità wurden vergrößert, komplett neugestaltet und mit zeitgemäßer Technik versehen.*

Wer nach Triest kommt und die k&k-Hafenstadt zu Fuß erkunden möchte, ist im Grand Hotel Duchi d’Aosta an der richtigen Adresse: Es liegt zentral und dennoch ruhig an einer Fußgängerzone, vereint gediegenen Komfort von heute mit dem Service eines Grandhotels der alten Schule, verfügt über ein Gourmet-Restaurant und – einzigartig für Triest – eine Relax-Oase mit Indoor-Pool.

**Ein Grand Hotel bis in die Gene.** 1873, als in Wien die Ringstraße erbaut wurde, beauftragten die Eigentümer den Architekten Eugenio Geiringer mit dem Bau eines Hotels – es besteht als Grand Hotel Duchi d’Aosta bis heute. Die Veränderungen, die es erfuhr, respektierten stets den Gesamteindruck des Hauses – selbst die jüngsten Renovierungen. Die gediegene Ausstattung der öffentlich zugänglichen Bereiche ist keine Stil-Kulisse, sondern authentisch: Da schreiten die Gäste über wertvolle Teppiche und blank poliertes Parkett (dass dann und wann schon mal leise knirschen kann) und erfreuen sich am Anblick echter Gemälde, an Lustern aus Murano- Glas und kostbaren Antiquitäten.

**Die Lage: Großes Kino.** Erste Reihe Parkett: Mitten in Triest, mitten im Leben – und dennoch in nahezu autofreier Ruhelage. Das Grand Hotel Duchi d’Aosta liegt an der Piazza Unità d’Italia, dem zum Meer hin offenen Hauptplatz der Stadt, dem vielleicht schönsten in Italien. Die Lage ist ideal für alle, die geschäftlich in der Adria-Metropole zu tun haben oder der Kultur wegen kommen: Die Zentralen der großen Reedereien, Importhäuser, Speditionen, Banken und Versicherungen sind bequem zu Fuß zu erreichen, das Opernhaus Teatro Verdi und die wichtigsten Museen sind sogar nur ein paar Schritte entfernt. Und wer zum Bummeln oder zum Shopping kommt, kann auf das Auto verzichten: Die angesagten Szeneviertel im ehemaligen Ghetto, in der mittelalterlichen Via Cavana und an der Via Torino, die schönsten Kaffeehäuser, Konditoreien und die für Triest so typischen Buffets liegen gleich ums Eck – so wie die besten Boutiquen, Schuhsalons und Kaufhäuser.

**Die Zimmer: für den persönlichen Lifestyle.** Keines der höchst individuell eingerichteten Zimmer gleicht dem anderen. Gäste des Grand Hotel Duchi d’Aosta logieren stets maßgeschneidert: Entweder wie gewohnt mit traditioneller Gediegenheit vom schweren Zimmerschlüssel über die antiken Teppiche bis zur historischen Einrichtung oder aber – in den neu gestalten Zimmern – mit lässigem, zeitgemäßen Chic. Allen gemeinsam ist – neben Highspeed-WiFi – das wichtigste für eine gute Nacht: Schallschutzfenster, beste Betten und Bettwäsche in hervorragender Qualität.

**Die neuen Zimmer und Suiten.** Im ersten Halbjahr 2017 erfolgte die erste größere Renovierung hinter den Fassaden des denkmalgeschützten Hauses: Alle Zimmer und Suiten mit Blick auf die Piazza und das Meer wurden dabei erneuert, vor allem die Größen der Zimmer und der Badezimmer wurden den gestiegenen heutigen und künftigen Bedürfnissen angepasst. Im Frühjahr 2018 folgten 14 weitere Zimmer. Das Haus hat nun einige Räume weniger, doch die nun entstandenen Zimmer und Suiten vermitteln ein einzigartiges Raumgefühl. Für Einrichtung und Ausgestaltung zeichnete wiederum Rossella Gerbini verantwortlich, die schon 2010 dem gegenüber liegenden Schwesterhotel Duchi Via à Vis ihren Stempel aufdrückte. Die neu entstandenen Räume sind großzügig, freundlich, hell und auf die einzigartige Aussicht ausgerichtet, es dominieren warme Farben und darauf abgestimmte Parkettböden – bis auf ein paar Ausnahmen: So ist eine Suite mit Farb- und Form-Zitaten an die Fünfzigerjahre ausgestaltet, in einer anderen sind die Wände des Schlafzimmers rot bespannt – speziell Verliebte verlieben sich in diese kuschelig im Dachausbau liegende Suite mit Balkon. Die Bäder sind hell beleuchtet, verfügen über großzügige barrierefreie Duschen und/oder Badewannen und nicht anlaufende Spiegel. Die technische Ausstattung der neuen Zimmer und Suiten ist am Puls der Zeit: So lassen sich Air Condition und Beleuchtung vielfältig – aber vor allem logisch einfach – mit Sensorschaltern steuern, auf den großen Flat Screens lassen sich internationale (darunter viele deutschsprachige) Programme verfolgen und News-Apps sowie das hoteleigene Infosystem nutzen.

**Das Restaurant: ein Gesamterlebnis.** Eindrucksvoller als im hauseigenen, dem 1972 von Arrigo Cipriani, dem legendären Gründer der Harry’s Bar in Venedig begründeten Harry’s, kann man in Triest kaum speisen: Im Ambiente des Fin-de-Siècle mit Blick auf die imposante Piazza mit ihren abends beleuchteten Gebäuden – oder, wann immer es das Wetter erlaubt, davor auf der Terrasse. Als Mastermind für die Küche konnte Matteo Metullio, einer der jüngsten in Italien jemals mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Chefs, gewonnen werden. Das Abendrestaurant Harry’s Piccolo lässt der gebürtige Triestiner mit jener Küche bespielen, die ihm zum Sternekoch machte. Das lässig-elegante, mittags und abends geöffnete Harry’s Bistro ist der verfeinerten mediterranen Küche gewidmet. Und abends begeistert ein Barkeeper hinter der filmreif schönen Theke sein Publikum mit Klassikern und Signature Drinks.

**Der Service: Bestens bedient.** Die meisten Menschen, die sich im Duchi d’Aosta um die Gäste kümmern, halten dem Haus schon seit Jahren die Treue – und kennen die vielen Gäste, die dies ebenfalls tun, beim Namen. Sie sprechen fließend Deutsch, organisieren Theaterkarten, wissen, was wo läuft und bemühen sich, unmöglich erscheinendes möglich zu machen.

**Das Thermarium Magnum: Entspannung, die wirkt.** Das Duchi d’Aosta ist das einzige Haus in Triests Innenstadt, das seinen Gästen eine Relax-Oase, das Thermarium Magnum, bietet. Das Ambiente ist mit seinen Mosaiken ganz bewusst an römische Badelandschaften angelehnt. Herzstück ist ein 11 Meter langer und angenehme 30 Grad warmer Pool, darüber hinaus stehen den Gästen, die bequem im Bademantel mit dem Lift hinunterkommen, Whirlpool, Rasul – eine Art türkisches Dampfbad – und Erlebnisduschen zur Verfügung.

**Infos und Buchungen:** Grand Hotel Duchi d’Aosta, I-34121 Trieste, Piazza Unità d’Italia, 2,  
Tel. +39-040-76-000-11, Fax +39-040-366-092,  
[www.duchi.eu](http://www.duchi.eu/index.php?lang=de), [info@duchi.eu](mailto:info@duchi.eu)

**Presseinfo:**

RZPR, Ruth Zeillinger, Tel. +43 (0)664 254 57 97

[ruth.zeillinger@rzpr.at](mailto:ruth.zeillinger@rzpr.at), [www.triest24.com](http://www.triest24.com)